



Zum Saisonbeginn 2023

im Januar 2023

Liebe Fahrerinnen und Fahrer der DHM,

das neue Jahr hat zwar schon ein paar Tage „auf dem Buckel“, wir möchten euch aber dennoch für 2023 noch alles Gute wünschen. Bleibt gesund, positiv gestimmt und habt viel Freude mit eurem schönen Hobby.

Bevor wir in die Winterpause gingen, waren wir alle sehr gespannt, wie es mit Corona, aber auch mit dem Ukraine-Krieg und der daraus resultierenden Energiekrise weitergehen würde. Zumindest das Corona-Virus scheint nun seinen Schrecken verloren zu haben und wir gehen zuversichtlich davon aus, dass wir unsere Veranstaltungen 2023 ohne Beschränkungen durchführen können. Der Mangel an bezahlbarer Energie und die insgesamt steigenden Preise machen uns allen aber nach wie vor zu schaffen.

Schon bei der Informationsveranstaltung Ende Oktober letzten Jahres in Schotten haben wir unsere Gedanken über die wirtschaftliche Gesamtsituation mit euch geteilt. Wir wissen, dass das Jahr 2023 für viele nicht einfach werden wird. Es gibt nahezu keinen Bereich, in dem die Teuerung nicht zugeschlagen hat. Unsere DHM-Veranstaltungen werden davon genauso betroffen sein. Auch wenn die Streckenbetreiber ein gewisses Augenmaß bei der Preisgestaltung 2023 haben walten lassen, so sind die gestiegenen Preise für Energie ein Fakt, den wir in den Verhandlungen nicht wegdiskutieren konnten.

Dennoch soll es bei unserem Versprechen bleiben, dass wir die Startgelder 2023 weitestgehend nicht erhöhen. Die Details findet Ihr unter Punkt 7.3. Wir wollen euch damit unterstützen im wirtschaftlich nicht einfachen Jahr 2023. Ob wir am Ende des Jahres ein finanziell ausgeglichenes Ergebnis erzielen können, werden wir sehen. Wir hoffen jedenfalls sehr auf eure Unterstützung und treue Teilnahme.

Jetzt aber genug der Vorrede: nachstehend findet Ihr nun alle wichtigen Informationen für die DHM-Saison 2023. **Die wichtigen Veränderungen sind gelb hinterlegt.**

1. Termine und Strecken

26. April 2023	Prüf- und Einstellfahrten, Hockenheimring
14. Mai 2022	31. Kölner Kurs, Nürburgring (MSC Porz)
09.-11. Juni 2023	VFV Großer Preis der Stadt Most (CZ)
07.-09. Juli 2023	VFV Klassik GP Schleizer Dreieck
29.-30. Juli 2023	VFV Klassik GP Colmar Berg (L)
19.-20. August 2023	33. Int. ADAC/VFV Schottenring Grand Prix (MSC Rund um Schotten) <i>(kein Wertungslauf zur DHM)</i>
29. September – 01. Oktober 2023	46. Hockenheim Classics
28. Oktober 2023	Informationsveranstaltung / Meisterschaftsfeier, Festhalle Schotten

Terminänderungen sind möglich und werden auf der DHM-Internetseite (www.vfv-dhm.de) bekanntgegeben.

2. Klasseneinteilung und Startnummer tafeln

Keine Veränderungen zu 2022. Die Klasseneinteilung und Hinweise zu den Startnummer tafeln findet Ihr im „DMSB-Handbuch 2023 Motorradsport“, und zwar bei den „Technischen DMSB-Bestimmungen 2023 für Historische Renn- und Supersportmotorräder“.

Bitte achtet auf die korrekte Ausführung und gute Lesbarkeit der Startnummer tafeln. Sie gewährleisten, zusammen mit einem einwandfrei funktionierenden Transponder, eine korrekte Zeitnahme bzw. Wertung.

3. Wertungsgruppen

Keine Veränderungen zu 2022. Folgende Klassen werden zu Wertungsgruppen zusammengelegt:

A + R
C + Y + Z
H + L
J + K
M + S + F
N + Q
P + O + T

Die Klassen B, E, U, V, W und X sowie die Superbikes werden jeweils einzeln gewertet.

4. Startgruppen / Doppelstarter

Keine Veränderungen zu 2022. Folgende Klassen werden zu Startgruppen zusammengefasst. Mögliche Änderungen werden ggfls. rechtzeitig mitgeteilt.

A + R, M + S + F
B, Superbikes
C + Y + Z
E, H + L, U
J + K, V
N + Q
P + O + T
W, X

Jede FahrerIn/jeder Fahrer kann als Doppelstarter mit zwei Motorrädern/Gespannen oder mit einem Solo- und einem Gespannmotorrad an den Start gehen. Dies ist allerdings nur möglich, sofern die Motorräder in verschiedenen Startgruppen antreten. Ein Doppelstart mit zwei Motorrädern in einer Wertungs- oder Startgruppe ist nicht möglich. Nennungen in mehr als zwei Klassen sind nicht zulässig.

5. Lizenzen

Für die Teilnahme an der Wertung der Deutschen Historischen Motorrad-Meisterschaft müssen Fahrer und Beifahrer Inhaber einer Lizenz der Klassifizierung A, BPlus oder H sein. Fahrer/Beifahrer mit diesen Lizenzen nehmen auch an der VFV-Klassenwertung teil.

Wer nur an der Klassenwertung teilnehmen möchte, kann dies auch mit einer DMSB-RaceCard oder einer C-Lizenz tun.

Alle ausländischen Teilnehmer müssen, sofern sie nicht Inhaber einer der oben genannten Lizenzen des DMSB oder Inhaber einer anderen FMN-Lizenz sind, eine DMSB-Startzulassung beantragen.

Bei Fragen zu den Lizenzen wendet euch bitte an die Lizenzabteilung des DMSB (069-6330070).

6. Transponder

Doppelstarter, die nur über einen Transponder verfügen, können diesen wechseln. Die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Wechsel liegt beim Teilnehmer (keine gezeiteten Runden – keine Wertung)! Die Transpondernummer ist im Nennformular in das vorgesehene Feld einzutragen. Wer keinen eigenen Transponder hat, trägt hier „Leihtransponder“ ein. Dies ist Voraussetzung für eine korrekte Zeitnahme/Wertung.

Die Transponder sind Gegenstand der technischen Abnahme. Das bedeutet, dass der geladene Transponder bereits zur technischen Abnahme am Motorrad anzubringen ist.

Leihtransponder werden an der Rennstrecke ausgegeben, und zwar durch den Teilnehmer Bike Promotion. Es ist eine Mietgebühr von 30 € und eine Kaution (100 € oder Pfand) zu entrichten. Die Kaution wird nach fristgerechter Rückgabe während der Veranstaltung erstattet.

7. Einschreibungen, Nennungen, Nennelder

Die Nennung zu einer Veranstaltung muss spätestens zum in der Ausschreibung angegebenen Zeitpunkt (in aller Regel 3 Wochen vor Veranstaltung) über das Online-Nennsystem im Nennbüro vorliegen.

Liegt die Nennung dem Nennbüro ordnungsgemäß vor und ist das zu entrichtende Nenngeld bei der VFV-DHM-Kasse eingegangen, wird an den Teilnehmer zeitnah zum Veranstaltungsbeginn die Nennungsbestätigung mit Haftungsausschluss und das Technikblatt über das Nennsystem per E-Mail zugeschickt.

Diese Unterlagen müssen von den Nennenden (Bewerber, Fahrer, Beifahrer) eigenhändig, bei Minderjährigen von den/dem gesetzlichen Vertreter(n) unterschrieben werden und sind spätestens im Rahmen der Dokumentenabnahme vor Ort auf der Rennstrecke dem Veranstalter zu übergeben.

7.1 Einschreibgebühr/Grundgebühr

Die Zahlung der Einschreibgebühr/Grundgebühr ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Motorrad-sportveranstaltungen der VFV-DHM. Doppelstarter zahlen nur einmalig. Alle Fahrerinnen und Fahrer werden gebeten, sich bis zum 31. März 2023 per Online-Nennsystem einzuschreiben und die 50 € Einschreib-/Grundgebühr an die DHM-Kasse zu überweisen. Die rechtzeitige Einschreibung und der Eingang der Gebühr auf dem DHM-Konto bis zum Stichtag 31.3.2023 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Wertung zur Deutschen Historischen Motorrad-Meisterschaft.

Bei Nichteinhaltung des Stichtags wird die Grundgebühr spätestens bei der ersten Nennung nacherhoben. Sie ist auch bei einer nur einmaligen Teilnahme zu entrichten.

7.2 Nennungen

Für die DHM-Veranstaltungen ist das DHM-Nennbüro, Ulrich Seubert, Lorenz-Heim-Straße 4, 63773 Goldbach, Tel. 0151 20043495, Email: nennbuero@vfv-dhm.de, zuständig.

Die Nennungen für den Kölner Kurs (Nürburgring) erfolgen über das Online-Nennsystem des MSC Porz e.V. (www.msc-porz.de). Nennungen für den Schottenring GP gehen an den MSC Rund um Schotten (www.schottenring.de).

Die Links zu den Nennsystemen findet Ihr auch auf der DHM-Website/Nennungen.

7.3 Nenngeld

Wie schon eingangs erwähnt, werden wir die Nennelder 2023 weitestgehend nicht erhöhen. Es gibt lediglich eine Anpassung bei den Prüf- und Einstellfahrten sowie bei den Doppelstartern.

Die DHM-Startgelder für die vom VFV veranstalteten 2- und 3-Tages-Veranstaltungen in der Saison 2022 sind wie folgt:

	<u>Most, Schleiz, Colmar Berg</u>	<u>Hockenheim</u>
- Klassen A, B, M, O, S, T, F, P, SB, Gespanne:	245,00 Euro	265,00 Euro
- Klasse E:	210,00 Euro	250,00 Euro
- Klassen H, J, K, L:	225,00 Euro	265,00 Euro
- Klassen R, U, V, W, X:	235,00 Euro	265,00 Euro
- Doppelstarter:	370,00 Euro	410,00 Euro

Das Nenngeld für die Prüf- und Einstellfahrten in Hockenheim am Mittwoch, den 26. April 2023 beträgt 180,00 Euro für Solo/Gespann, 260,00 Euro für Doppelstarter .

7.4. Nennungsschluss / Verspäteter Nennungseingang

Die Nennung zu einer Veranstaltung muss spätestens zum in der Ausschreibung angegebenen Zeitpunkt (in aller Regel 3 Wochen vor Veranstaltung) über das Online-Nennsystem oder auf dem offiziellen Nennformular im Nennbüro vorliegen. Später eingehende Nennungen werden mit einem Verspätungszuschlag in Höhe von 25 Euro belegt.

7.5 Nenngeldüberweisung / DHM-Kasse

Zeitgleich mit der Nennung ist das Nenngeld zu zahlen – entweder per Scheck der Nennung beigelegt oder per Überweisung an die VFV-DHM-Kasse.

Das Nenngeld für die VFV-DHM-Veranstaltungen und auch die Einschreibgebühr sind zu überweisen auf das bekannte Konto, das von Beatrix Heil betreut wird:

Veteranen-Fahrzeug-Verband, DHM-Kasse
Volksbank Staufen, IBAN: DE37 6809 2300 0002 7890 00
BIC GENODE 61STF

Das Nenngeld für den Kölner Kurs ist auf das Konto des MSC Porz e.V. zu überweisen, das Nenngeld für den Schottenring GP auf das Konto des MSC Rund um Schotten e.V. Die Kontonummer steht jeweils in der Bestätigungs-Email, die auf die Nennung erfolgt.

Bitte auf der Überweisung die Startnummer, den Fahrernamen und die Veranstaltung/Rennstrecke angeben, damit eine eindeutige Zuordnung erfolgen kann!

7.6 Rückerstattung des Nenngelds

Die Rückzahlung des Nenngeldes bzw. der Verzicht auf die Zahlung des Nenngeldes regelt sich wie folgt:

- zu 100%, wenn die Nennung nicht angenommen wird
- zu 100% wenn der Fahrer infolge der Einbehaltung oder Einziehung der Lizenz (z. B. aufgrund eines bei einer voran gegangenen Motorradsport-Veranstaltung erlittenen Personenschadens oder aufgrund einer Suspendierung bzw. Ausschluss durch den DMSB bzw. die FIM/FIM-Europe) nicht in der Lage ist, seine Nennung zu erfüllen und dies dem Nennbüro bis spätestens 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt hat
- zu 100%, wenn die Nennung schriftlich vor Nennschluss zurückgezogen wurde
- zu 50% bei schriftlicher Absage nach Nennschluss bis drei Tage vor der Veranstaltung wegen nachgewiesener Krankheit (Attestvorlage)
- keine Rückzahlung bei schriftlicher Absage nach Nennschluss
- keine Rückzahlung bei nur telefonischer oder mündlicher Absage vor oder nach Nennschluss

8. Neueinsteiger

Neueinsteiger erhalten ggfls. nach der Fahrerbesprechung eine zusätzliche Einweisung durch den Rennleiter oder den jeweiligen Fahrersprecher. Aus Sicherheitsgründen wird ihnen empfohlen, in der ersten Saison, aber zumindest bei den ersten zwei Veranstaltungen eine Warnweste zu tragen. Dies ist bereits erfolgreich praktiziert worden und hat sich bewährt. Es dient der Sicherheit und hat nichts mit Abwertung oder Diskriminierung zu tun.

9. Dokumenten-Abnahme, Technische Abnahme, Helm-Prüfung

Der Ablauf ist seit der letzten Saison wie folgt:

1. Dokumentenabnahme

Bitte vorlegen: Nennbestätigung, unterschriebener Haftungsverzicht, Technikblatt, Lizenz(en)

2. Technische Abnahme

Motorrad, Technikblatt, Helm(e), Transponder

Technikblatt und Haftungsverzicht gehen den meisten Teilnehmern per Email mit der Nennbestätigung zu. Bitte diese beiden Dokumente ausdrucken, unterschreiben und zur Veranstaltung mitbringen. In allen anderen Fällen erfolgt die Ausgabe bei der Papierabnahme.

9.1 Helme

Zugelassen sind, wie in 2022 auch, nur Helme ab 05er-Kennung aufwärts.

10. Historische Abnahme / Fahrzeugpass

Alle Fahrzeuge, die bei einer DHM-Veranstaltung an den Start gehen sollen, müssen durch die Historische Kommission abgenommen und registriert sein. Noch nicht registrierte Motorräder müssen daher der Historischen Kommission der DHM vorgeführt bzw. durch diese im Vorfeld registriert werden. Ein Fahrzeugpass kann ausgestellt werden, dieser ist aber lt. Reglement 2023 nicht mehr vorgeschrieben.

Bei Fragen stehen das DHM-Nennbüro, Ulrich Seubert (Email : nennbuero@vfv-dhm.de) oder die Historische Kommission (Email: histo@vfv-dhm.de) gerne zur Verfügung.

Die Historische Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

bis Baujahr 1945	Matthias Schmitt
Baujahre 1946 bis 1960	Hans Insel (Kordinator Historische Kommission)
Baujahre 1961 bis 1979	Thomas Wiedemann
ab Baujahr 1980	Hans Poljack
Gespanne	Ulrich Seubert

Die Ausstellung der Fahrzeugpässe erfolgt weiterhin durch Klaus Baumgärtner (Email: fahrzeugpass@vfv-dhm.de).

11. Schallemissionen

Wie schon hinreichend im Rahmen der Arbeitstagung in Schotten im Oktober erörtert, ist aus genehmigungsrechtlichen Gründen die Anzahl der Lärmstage (Fahrtage mit unbegrenzter Schallemission) auf den Rennstrecken nur noch sehr limitiert verfügbar.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass auch schon im aktuellen Reglement eine Anforderung hinsichtlich der erlaubten Schallemissionen besteht. Diese betragen für ein Motorrad 105 dB(A) bei einer statischen Messung (Nahfeldmessung mit stehender Maschine) bzw. 98 dB(A) bei der dynamischen Messung an definierten Messpunkten an der Rennstrecke. Es ist davon auszugehen, dass diese Anforderungen in naher Zukunft noch weiter eingegrenzt werden.

Um allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die aktuelle Schallemission ihres Motorrads zu ermitteln und bei Bedarf entsprechende Abhilfemaßnahme durchzuführen, wird im Rahmen der Einstellfahrt in Hockenheim allen Teilnehmern die Möglichkeit einer Schallmessung der Maschine(n) gegeben. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Teilnehmer der Einstellfahrt dieses Angebot, auch im eigenen Interesse, annehmen.

Es ist zukünftig davon auszugehen, dass die Teilnehmer, deren Maschinen die erlaubten Schallemissionen überschreiten, von den Streckenbetreibern bzw. den Veranstaltern von der Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.

12. Mitgliedschaft im VFV

Wie schon in den Jahren zuvor möchten wir euch herzlich bitten, Mitglied in unserem Trägerverein Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. zu werden. Der VFV richtet die Deutsche Historische Motorrad-Meisterschaft aus. Das bedeutet nicht nur, dass er die Veranstaltungen zur DHM durch das Orga-Team organisieren lässt, sondern er trägt vor allem das finanzielle Risiko aller Veranstaltungen. Die Maxime des VFV war stets, Motorsportveranstaltungen für historische Renn- und Sportfahrzeugen zu veranstalten, bei denen nicht der Profit sondern die Präsentation des historischen Kulturguts an erster Stelle steht. Dieser Leitsatz garantiert euch gerade auch in der Saison 2023 die Teilnahme an der DHM zu günstigen Startgeldern. Die Ausrichtung der DHM kann der VFV aber auf Dauer nur übernehmen, wenn er weiterhin auf einem soliden, mitgliederstarken Fundament steht. Darüber hinaus setzt der VFV sich bundesweit auf allen Ebenen für die Belange seiner Mitglieder ein. Zurzeit besonders aktuell sind die Diskussionen um Fahrverbote für Motorräder auf bestimmten Streckenabschnitten oder auch das Thema Lärmreduzierung. Durch seine politische Arbeit bis auf Bundestagebene garantiert der VFV, dass unsere Belange gehört werden.

Liebe Fahrerinnen und Fahrer, das waren unsere wichtigen Informationen für die Saison 2023. Sollten sich im Laufe des Frühjahrs noch Veränderungen in der Planung ergeben, werden wir diese auf unserer Website www.vfv-dhm.de und per Newsletter veröffentlichen. Eure Fragen beantworten wir wie immer gern – sprecht uns bitte einfach an (nennbuero@vfv-dhm.de oder (orga@vfv-dhm.de).

Das DHM-Organisations-Team ist schon mitten in den Vorbereitungen für die Veranstaltungen 2023. Wir hoffen, dass auch eure Vorbereitungen auf Hochtouren laufen bzw. bald abgeschlossen sind, so dass unserem Wiedersehen zu den Prüf- und Einstellfahrten in Hockenheim nichts im Wege steht.

Bis dahin mit besten motorsportlichen Grüßen

euer DHM-Organisations-Team